

Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung nach Art. 19 LStVG/§ 29 Abs. 2 StVO

Anzeigefrist zur Vorlage bei der Behörde: öffentlicher Verkehrsgrund: mindestens zwei Monate vor dem Termin
 Privatgrund: mindestens 1 Woche vor dem Termin

I. Veranstalter:	
Angaben zum Antragsteller (Adressat der Genehmigung)	
Name, Vorname – (bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder des nicht rechtsfähigen Vereins)	
Vollständige Anschrift und Telefonnummer (Erreichbarkeit <u>während</u> der Veranstaltung)	
Angaben zum Verantwortlichen (falls nicht der Veranstalter selbst)	
Name, Vorname	
vollständige Anschrift	
Telefonnummer (Erreichbarkeit <u>während</u> der Veranstaltung)	
II. Veranstaltungsort:	
Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstückes, Lage, Anschrift, benutzte Flächen in qm):	
Eigentümer:	
Findet die Veranstaltung in einem Gebäude statt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Wird ein Zelt verwendet?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Findet die Veranstaltung teilweise oder ganz im Freien statt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Größe des Veranstaltungsortes/-raumes/-zeltes:	_____
Liegt eine Genehmigung nach § 47 Versammlungsstättenverordnung vor? (vorübergehende Verwendung von Räumen – ab 200 Personen)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Bitte immer einen detaillierten Lageplan beilegen!	
Parkplätze:	<input type="checkbox"/> stehen auf dem Gelände zur Verfügung; Anzahl: _____ <input type="checkbox"/> müssen auf öffentl. Verkehrsgrund parken
III. Angaben zur Veranstaltung:	
Datum, Uhrzeiten Beginn und Ende,	Beginn Aufbau, Ende Abbau; Evtl. Ersatztermin
Name der Veranstaltung:	
Art der Veranstaltung: (z.B. Theater, Konzert, Discoververanstaltung, Open Air, Straßenfest)	
Teilnehmerzahl: (gleichzeitig mögliche)	Eintrittsgeld:
Höchstbesucherzahl (gleichzeitig maximal erwartete Besucherzahl)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: _____ € je Person
Werbung:	<input type="checkbox"/> Flyer <input type="checkbox"/> Zeitung <input type="checkbox"/> Internet/Facebook <input type="checkbox"/> Radio <input type="checkbox"/> Plakate/Aushänge
Wie wird die Veranstaltung beworben?	
Wie großflächig wird geworben?	<input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> Landkreis <input type="checkbox"/> überregional

IV. Musikdarbietungen

Musikdarbietungen: ja nein

wenn ja: Live? ja: Anzahl der Musiker _____ Name/n der Musikgruppe/n (auf Beiblatt!)
Sonstiges DJ elektronische Musik:

Aufbauten:

Art: Bühnen Anzahl _____ Maße _____
 Tische und Stühle/Bänke Zahl der aufgestellten Garnituren/Sitzplätze _____
 Verkaufsstände/-wagen Zahl der aufgestellten Verkaufsstände/-wagen: _____

Aktivitäten:

- z.B. Festzug, Kinderspiele (bitte genaue Beschreibung): _____
 Infostände: Anzahl: **(bitte eine Liste der beteiligten Gruppen beizufügen)** _____
 sonstige Aufbauten, wie Hüpfburg, Karussell u.Ä. _____

Sonstiges:

Ordnungsdienst: ja nein

wenn ja: gewerblicher OD ja nein

Ordnungsdienst: (beauftragte Firma oder Benennung der beauftragten Personen, Anzahl der Ordner)

Toiletten: im Gebäude vorhanden Toilettenwagen
Anzahl: Damen ____ Herren ____ Urinal-Becken ____ Behinderten-WC ____

V. Gastronomie:

Ausgabe von
Speisen und Getränken: ja nein
 ja nein
alkoholische Getränke? ja ggf. gaststättenrechtliche Erlaubnis notwendig. nein
Durch wen wird die Bewirtung ausgeübt? Antragsteller
 Dritte/r (**Liste** mit Name und Anschrift des/der Wirt/e beilegen, da ggf. einzelne **Gestattungen** erforderlich sind!)

Wird **Gas** zu Heiz- oder Kochzwecken verwendet? ja nein
Wird eine Getränkeschankanlage verwendet? ja nein

Im Interesse einer weitgehenden Müllvermeidung ist Mehrweggeschirr zu verwenden.

VI. Jugendschutz:

Beteiligung des Kreisjugendamtes bei Gestattungen nach § 12 GastG

F R A G E B O G E N

zur jugendschutzrechtlichen Beurteilung einer Veranstaltung durch das Kreisjugendamt des Landratsamtes Ebersberg.

1) StellvertreterIn des Veranstalters vor Ort: (Name, Anschrift, Handynummer)

2) **erstmalige Veranstaltung:** (bitte ankreuzen) ja nein

3) **Gibt es eine generelle Altersbeschränkung (Jugendliche) für den Besuch der Veranstaltung? Wenn ja, welche?**

4) **angesprochene Zielgruppe:**
(z.B. Jugendliche / junge Erwachsene etc.)

5) **Jugendschutzbeauftragte/r ① der Veranstaltung:** (Verantwortliche für den Jugendschutz während der Veranstaltung, Name, Anschrift, Handynummer)

① **Jugendschutzbeauftragte/r:** Der/die Jugendschutzbeauftragte ist während der Veranstaltung für die Beachtung der gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen verantwortlich und sorgt für die Einhaltung der zusätzlichen Auflagen/Hinweise, die für die Veranstaltung hinsichtlich des Jugendschutzes getroffen wurden.

6) **Einlass- oder Zugangskontrollen:** (ja/nein, eingesetztes Personal (Name/Anzahl), Alterskennzeichnungen)

7) **Maßnahmen zum Schutz der Kinder Jugendlichen:** (im Vorfeld und während der Veranstaltung – speziell beim Einlass, im Barbereich o.ä.)

8) **Gibt es ein Motto der Veranstaltung? Wird ein verbilligter Alkoholkonsum beworben?**

9) **Art der Bewirtung** (Getränke, Speisen) – Gibt es einen Barbetrieb?

10) **Parkplatzsituation:** (eigener Parkplatz vorhanden, Überwachung, Beleuchtung)

Anmerkungen:

WICHTIG:

Die für die beantragte Veranstaltung einschlägigen Jugendschutzbestimmungen sind jedem Mitarbeiter bekannt, bzw. bekannt zu machen. Auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wird hingewiesen. Die Veranstaltung kann von MitarbeiterInnen des Kreisjugendamtes Ebersberg und/oder der Polizei besucht werden.

Für Rückfragen oder sonstige Fragen zum Jugendschutz steht Ihnen das **Kreisjugendamt, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg, Tel: 08092-823-256, jugendamt@lra-ebe.de** gerne zur Verfügung.

**Kostenübernahmeerklärung
für Beschilderungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der angezeigten Veranstaltung**

Ich/Wir, der/die obengenannte/n Veranstalter, verpflichte(n) mich/uns, die Kosten der Beschilderung gemäß Verkehrsordnung/Beschilderungsplan der Straßenverkehrsbehörde sowie evtl. anfallende Reinigungskosten zu übernehmen.

Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen

Wir als verantwortliche Veranstalter erklären uns bereit:

1. Den Bund, das Land Bayern, die Landkreise, die Gemeinden und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die aus Anlass der Veranstaltung auf Grund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder von Dritten erhoben werden.
2. Über die gesetzliche Schadensersatzpflicht hinaus verpflichten wir uns, die Wiedergutmachung aller Schäden zu übernehmen, die – auch ohne eigenes Verschulden von Teilnehmern – durch die Veranstaltung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benutzenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Soweit auf Grund besonderer landesrechtlicher Vorschriften Kostenersatz für besondere polizeiliche Maßnahmen aus Anlass der Veranstaltung verlangt werden kann, bleibt dieser Ersatzanspruch unberührt. Ebenso unberührt bleiben der Kostenersatz für besondere Maßnahmen der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden (Baulastträger, Wegeeigentümer, Unterhaltungspflichtiger) und die Geltendmachung von Sondernutzungsgebühren.
3. Darüber hinaus stehen uns und den Teilnehmern keinerlei Schadensersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger (Straßenbaubehörde, Wegeeigentümer) zu für Schäden, deren Ursache auf die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör zurückgeführt werden kann. Die Straßenbaulastträger, Wegeeigentümer und Erlaubnisbehörden übernehmen keine Gewähr für die uneingeschränkte Benutzung der Straße.

Hiermit versichere ich, dass ich alle Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe.

(Datum, Unterschrift des Verantwortlichen)

VII. Anlagen:

- Lageplan
- Liste der beteiligten Gruppen (Infoständen)
- Liste der Personen/Firmen/Vereinen, die Ausschank bzw. Verpflegung durchführen

Für den internen Gebrauch:

Abdruck an:

	Stellungnahme	Kenntnisnahme
- PI Poing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Landratsamt Ebersberg – Lebensmittelüberwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Landratsamt Ebersberg – Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Landratsamt Ebersberg/gemeindl. Bauamt – Straßenverkehrsbehörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Feuerwehr Zorneding	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Feuerwehr Pöring	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>